



Aufnahmeprüfung

Hörverstehen

Name: _____ Punkte: _____/20 Note: _____

Kurs: _____

1. Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Kati war letztes Wochenende in Köln.		
Am „Großen Donnerstag“ haben Anna und Kati Hefezopf gegessen.		
Annas Mutter hat das Osterlicht nach Hause getragen.		
Kostas hat dieses Jahr beim Eierpecken gewonnen.		
Anna vermisst ihre Freunde aus München sehr.		
Das deutsche Osterfest hat dieses Jahr am 16. April stattgefunden.		

_____ /6P

2. Kreise die richtige Antwort ein!

Am Freitag haben Anna und Kati ...

- a) mit Annas Freunden den Kölner Dom besichtigt.
- b) einen Spaziergang in Köln gemacht und alle Sehenswürdigkeiten besichtigt.
- c) eine Stadtrundfahrt durch Köln gemacht und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Wenn man fastet, ...

- a) isst man Fleisch, Eier und Osterkekse.
- b) darf man kein Fleisch, keine Eier essen und keine Milch trinken.
- c) darf man Hefezopf und Osterkekse essen.

Am Ostersonntag sind alle zusammen ...

- a) abends in die Kirche gegangen und haben dann nach der Kirche die Ostersuppe gegessen.
- b) nachts in die Kirche gegangen und haben dann zu Hause mit den Eiern gepeckt.

c) nachts in der Kirche gewesen und haben sich „Christos Anesti“ gewünscht.

In Griechenland ...

- a) sagt man „Christos Anesti“ nur an Ostern.
- b) wünscht man sich vor Ostern „Kali Anastasi“.
- c) wünscht man sich nach der Auferstehung „Kali Anastasi“.

_____/4P

3. Welches Wort hast du gehört? Ergänze.

- a. In Griechenland war das orthodoxe _____ dieses Jahr etwas später und ich muss sagen, dass es eine ganz besondere _____ war, die ich machen durfte.
- b. Am nächsten Tag sind Annas _____ aus München zu _____ gekommen.
- c. An diesem Tag konnten Anna und ich etwas gemeinsam _____.
- d. Die Ostersuppe hat Kati nicht so gut _____.
- e. Wir haben ständig unsere Gläser erhoben und uns „*chronia polla*“ _____.
- f. Am Ende hat Annas Mutter „*ke tou chronou*“ gerufen, was „*nächstes Jahr wieder*“ _____.

_____/8P

4. Wie ist die Reihenfolge? Schreibe Zahlen!

Kati und Anna ...

- () haben gefeiert und getanzt.
- () haben Hefezöpfe und Osterkekse gebacken.
- () haben beim Tischdecken geholfen.
- () waren in einem Café am Rhein.

Annas Familie hat ...

- () Ostersuppe gegessen.
- () draußen gegessen und gefeiert.
- () Kati empfangen.
- () Annas Großeltern empfangen.

_____/2P

Text:

Kati hat dieses Jahr griechische Ostern bei Anna in Köln gefeiert. Nun schreibt sie Laura eine E-Mail.

Hallo Laura,

ich hoffe, es geht dir gut. Bei mir ist alles in bester Ordnung. Ich habe vorletztes Wochenende Anna in Köln besucht und möchte dir erzählen, wie ich das erste Mal ganz traditionell griechische Ostern bei Anna in Köln gefeiert habe. Du fragst dich jetzt sicherlich, Ostern war doch schon Ende März. In Griechenland war das orthodoxe Osterfest dieses Jahr etwas später als das deutsche und ich muss sagen, dass es eine ganz besondere Erfahrung war, die ich machen durfte. Die Griechen feiern Ostern doch etwas anders als wir:

Am Donnerstag haben mich Anna und ihre Eltern vom Bahnhof abgeholt und wir sind gleich zu ihr nach Hause gefahren. Ihre Eltern sind sehr nett und sie haben mich wirklich herzlich empfangen. Anna und ich haben bei den Vorbereitungen mitgeholfen. An diesem Großen Donnerstag, so heißt der Tag auf Griechisch, werden nämlich in Griechenland die Ostereier rot gefärbt, Tsurekia, also Hefezöpfe und Osterkekse gebacken. Nur ich durfte an diesem Tag den Hefezopf probieren, weil Anna und ihre Eltern gefastet haben. Wenn man fastet darf man nämlich kein Fleisch und keine Eier essen, aber auch keine Milch trinken. Tsureki ist wirklich lecker!

Am nächsten Tag sind Annas Verwandte aus München zu Besuch gekommen und sogar ihre beiden Großeltern aus Griechenland. Hier war was los, sage ich dir. An diesem Tag konnten Anna und ich etwas gemeinsam unternehmen. Wir haben eine Stadtrundfahrt durch Köln gemacht, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den Kölner Dom besichtigt und sogar ein paar Freunde von Anna kennengelernt. Am Nachmittag waren Anna und ich noch in einem ganz schönen Café am Rhein und haben uns lange unterhalten. Ich glaube, dass es Anna hier ganz gut geht, aber wir fehlen ihr doch sehr.

Am Ostersonntag war es dann soweit. Wir sind am Abend gemeinsam in die Kirche gegangen. Anna hat mir erzählt, dass man in Griechenland aber nachts in die Kirche geht. Ich habe in der Kirche leider gar nichts verstanden, aber am Ende haben wir alle unsere Kerzen angezündet und „Christos Anesti!“ (Christus ist auferstanden!) gesagt. Wenn man „Christos Anesti!“ sagt, muss man als Antwort „Alithos Anesti“ sagen. Die orthodoxen Christen sagen diesen Gruß sogar vierzig Tage nach Ostern. Annas Mama hatte sogar das Osterlicht mit nach Hause getragen. Als wir dann zu Hause waren, gab es Ostersuppe und die ganze Familie hat mit den Eiern gepeckt. Rate mal, wer gewonnen hat? Ich natürlich. Anna hat gemeint, dass sonst immer ihr Cousin Kostas gewinnt, aber er konnte diesmal nicht dabei sein. Die Ostersuppe hat mir leider nicht so gut geschmeckt.

Am Ostersonntag haben Annas Vater und die übrigen Männer im Garten Lamm gegrillt. Da das Wetter sehr schön war, konnten wir draußen essen und feiern. Die Frauen haben den Tisch gedeckt und wir Kinder durften auch helfen. Das Lamm hat uns allen sehr gut geschmeckt. Wir haben ständig unsere Gläser erhoben und haben uns „Chronia Polla!“ gewünscht, was so viel wie *viele glückliche Jahre* bedeutet. Nach dem Essen haben wir sogar getanzt. Am Ende hat Annas Mutter noch „Ke tou chronou!“ gerufen, was *nächstes Jahr wieder* bedeutet. Anna hat gesagt, dass man „Chronia polla“ und „ke tou chronou“ auch an anderen Tagen benutzen kann, wenn zum Beispiel jemand Geburtstag oder Namenstag hat oder wenn es etwas zu feiern gibt. Es gibt so viele Ostergrüße in Griechenland! Vom Großen Donnerstag bis Ostersonntag sagen die Griechen „Kali Anastasi!“ (Gute Auferstehung!) und am Ostersonntag und Ostermontag sagen sie „Kalo Pascha“ oder „Chronia polla“. Es war wirklich eine tolle Feier und das Essen war sehr lecker. Ab Morgen mache ich wieder eine Diät, denn der Sommer steht kurz vor der Tür.

Das war wirklich ein wunderschönes Wochenende und ich vermisse Anna jetzt schon. Das nächste Mal musst du unbedingt mitkommen, weil das deutsche und griechische Osterfest im nächsten Jahr am 16.04.2017 stattfindet, also am gleichen Tag.

Liebe Grüße, Kati